

## Kosmische Enthüllungen: Zeitreisen &#038; wechselnde Realitäten &#8211; George Noory &#038; Emery Smith

*Dank der lichtvollen Arbeit von [spiritscape](#) können wir diesen Beitrag auch als Video anbieten! Dieses findet ihr am Ende des Beitrages!*

Staffel 12, Folge 1, ausgestrahlt auf GAIA am 28. August 2018.

“**Kosmische Enthüllungen**” kann auf Deutsch [hier](#) gefunden werden.

**George Noory:** Willkommen bei “Kosmische Enthüllungen”. Ich bin Ihr Gastgeber, George Noory, und ich bin hier mit Emery Smith.

Zeitreise-Technologien: Gibt es sie? Und wenn ja, wie werden sie eingesetzt?

Emery, willkommen zurück.

**Emery Smith:** Danke für die Einladung, George.

**George:** Zeitreise-Technologien: Was genau ist das und was hängt damit zusammen?

**Emery:** Nun, was sie versuchen zu tun und zu replizieren, ist Portaltechnologie, die sie von einem irdischen Ursprung vor sehr, sehr langer Zeit entdeckt haben.

Und es gibt eine Verbindung zu dieser Art des Reisens, die sich auch auf Zeit und Raum auswirkt.



Also versuchen sie, die tatsächlich zu replizieren, die in Elektronik zu verwandeln und eine künstliche Version davon zu erzeugen. Und das haben sie. Sie haben das tatsächlich getan. Sie haben es noch nicht perfektioniert.

**George:** Nun, wenn du “sie” sagst, über wen reden wir dann?

**Emery:** Wir sprechen über die aufgegliederten Projekte, bei denen die Sicherheit nur vom Militär betrieben wird, aber das Projekt selbst könnte im Besitz von Grossunternehmen sein, die heimlich von den Regierungen auf der ganzen Welt finanziert werden, um andere Technologien für sie herzustellen, sei es für den Krieg, den Frieden oder die Pharmaindustrie. Diese Gelder, die mit diesen kleineren Projekten, die sie durchführen, gemacht werden, finanzieren ihre geheimen Projekte, wie Zeitreisen und solche Dinge.

**George:** Also, Emery, wie funktioniert das Zeitreisen – denn wir hören alle möglichen Dinge und Möglichkeiten?

**Emery:** Nun, das erste, was man braucht, ist eine Menge Energie, Nummer eins. Viele der Nebenwirkungen dieser "Overunity"-Geräte mit Nullpunkt-Energie erzeugen diese Art von Riss in Zeit und Raum.

Und es hat damit zu tun, den Raum um sich selbst zu umhüllen und ihn innerhalb der Zeit zu öffnen, weisst du, genau hier vor dir, denn genau das ist es, wie unsere Ausserirdischen tatsächlich durch das Universum und interdimensional reisen.

Nummer eins, sie erschaffen ihr eigenes Energiefeld, das ihr eigenes Gravitationsfeld ausmacht, in dem sie sitzen. Das ist der Grund, warum sie dieses Rechtsabbiegen bei Milliarden von Kilometern pro Stunde machen können und ihnen dabei nichts passiert – denn sie sind in ihrem eigenen Feld.

Und indem sie die Energie vor dieses Fluggerät bringen und sie dort bündeln, können sie tatsächlich einen Raumpalt in der Zeit interdimensional öffnen und ihn durchqueren.

Und aus diesem Grund verschwinden sie manchmal – *schwupp* – einfach so im Weltraum.

**George:** Haben sie so etwas wie ein Zifferblatt an jedem Gerät und sie könnten es auf 3015 einstellen und – *schwupp* – man wird dort auftauchen?

**Emery:** Nun, es ist so ähnlich, aber es nennt sich bewusstseinsgestützte Technologie. Und das wird alles mit ihrem Bewusstsein gemacht.

Auch die Fluggeräte sind mit den Wesen verbunden. Einige von ihnen sind tatsächlich gewachsen, diese Fluggeräte, und sie sind auf die DNA des Piloten abgestimmt.

Also muss der Pilot nur daran denken, dass sich das Zifferblatt auf 350° oder so dreht, und – *schwupp!* – weg sind sie.

**George:** Und schon sind sie da.

**Emery:** Ja.

**George:** Je mehr ich dich in "Kosmische Enthüllungen" verfolge, desto mehr neue Informationen höre ich, die mich verblüffen. In diesem speziellen Fall, wie setzen sie diese Art von Technologie ein?

**Emery:** Nun, was sie tun, ist, wie ich schon sagte: Zeit ist ein sehr sensibles Thema bei den Physikern und Wissenschaftlern auf der ganzen Welt, die nicht Teil der geheimen Projekte sind, weil es schwer zu begreifen ist, weil Zeit wirklich nicht existiert.

Und was passiert ist: Es gibt mehrere Zeitebenen im Augenblick und mehrere verschiedene Arten von Realitäten und Dimensionen.

Es gibt also gerade jetzt eine Dimension, nur innerhalb einer anderen Frequenz im Moment, wo du hier bist, und ich bin hier, und es ist nur ein bisschen anders. Vielleicht sind diese

Kaffeetassen nicht hier oder die Kameras. Oder es könnten verschiedene Leute sein, weil es viele verschiedene Ebenen gibt.

Am schwersten zu erklären ist, dass Zeit irrelevant ist, weil man bereits überall ist, die ganze Zeit, was bedeutet – ich weiss, es klingt verwirrend ....

**George:** Aber geh nicht zurück und besuche deinen Grossvater, richtig?

**Emery:** Richtig. Und das ist eine entscheidende Frage. Was, wenn du in der Zeit zurück gehst und etwas tust?

Nun, du hast gerade eine andere Zeitrealität geschaffen. Das ist also ein anderer Zeitraum. Aber du bist immer noch da, wo du gerade bist.

Und wenn du denkst, du kannst zurückgehen und die Kaffeetasse entfernen, und dann ist sie plötzlich nicht mehr da – so funktioniert das überhaupt nicht.

**George:** Ich meine, wenn du in der Zeit zurückgehen und Hitler abschaffen und den Zweiten Weltkrieg und den Holocaust und all das Grauen, das er geschaffen hat, verhindern wolltest, was würde passieren, wenn du in die Zeit zurückgehen würdest und dich um ihn kümmern, ihn loswerden würdest? Was wären die Auswirkungen?

**Emery:** Die Auswirkungen würden dich nicht betreffen, denn in dieser Realität wäre das nie passiert.

**George:** Interessant. Aber würde es irgendwo eine Realität geben ....

**Emery:** Gibt es.

**George:** .... wo es passiert ist?

**Emery:** Richtig.

**George:** Und was würde dort passieren?

**Emery:** Nun, das ist es, was gerade passiert. Das ist das Paradigma hier, das versucht all das zusammenzufassen und sagt: "Okay, es gibt mehrere dimensionale Realitäten, und es gibt mehrere verschiedene Arten von Zeitzonen, zu denen wir alle gehören. Wir sind interdimensionale, mehrdimensionale Wesen.

Und da kommt die Frequenz mit DNA und Genetik ins Spiel und wie wir andere Welten und andere Orte im Universum beeinflussen. Wo das Licht, das wir heute von den Sternen sehen, wo der Stern vielleicht schon nicht mehr da ist, aber wegen dieser Entfernung und des Zeitkontinuums denken wir nicht wirklich darüber nach und erkennen das.

**George:** Was ist, wenn es andere Universen gibt, wenn das Multiversum existiert, ....

**Emery:** Oh, richtig.

**George:** .... würden in diesen verschiedenen Universen unterschiedliche Zeitsachen passieren?

**Emery:** Richtig, genau. Diese Frage höre ich auch oft.

Also haben die verschiedenen Universen dort einen anderen George und einen anderen

Emery. Und zu diesem Zeitpunkt musst du erkennen, dass es eine ganz andere Zeitlinie ist, zu der wir gehören, aber wir sind es nicht, weil wir hier sind.

Das ist der beste Weg, wie ich es sagen könnte.

**George:** Diese Programme – ich nenne sie die “Zeitprogramme” –

**Emery:** Klar.

**George:** .... warst du speziell mit ihnen beschäftigt? Und wenn ja, was hast du getan?

**Emery:** Nun, es gab ein Programm, an dem ich beteiligt war, wo sie eine spezielle Art von Teslatron-Einheit benutzten, bei dem wir eine Uhr in diesen kleinen Sechseckraum mitnehmen und dort angeblich 55 Minuten verbringen sollten.

Und ich erinnere mich an das erste Mal, nachdem ich viele Jahre an diesem Projekt gearbeitet habe, dass ich sogar zu den Leuten gehörte, die sich darauf eingelassen haben.... Du hast zwei Uhren.

Und eine hast du in deinen Spind gelegt. Du schliesst ihn ab. Die andere nimmst du mit in dieses Gerät.

Und das erste Mal, nachdem ich zwei Jahre darauf gewartet hatte reinzukommen, war ich so dankbar, dass ich endlich die richtige Sicherheitsfreigabe bekommen hatte und in dieses Gerät gehen durfte.

Und als ich in dieses Gerät ging, während sie es hochfahren, hörte ich nach nur 15 Minuten dieses Klopfen an der Tür und: “Okay, Smith, du kannst jetzt rauskommen. Wir sind fertig.” Denn ich hörte, wie das System hochgefahren wurde und....

**George:** Du warst wahrscheinlich neun Jahre da drin und wusstest es nicht, oder?

**Emery:** Nun, genau. Ich war eine ganze Stunde da drin. Und ich hatte keine Ahnung. Also bekam ich ....

**George:** Wie fühlte es sich an?

**Emery:** Als ich rauskam, war ich so aufgebracht. Ich war so verzweifelt und sagte: “Mann, was ist passiert? Hatte das System eine Fehlfunktion?”

Und dann schauen sich alle Wissenschaftler an, und sie sind alle über hundert Jahre alt, und sie lachen. Und sie sagten: “Oh, hast du deine Uhr in deinem Spind nicht überprüft?”

Und ich sagte: “Nein.”

Also habe ich gut 30 – 45 Minuten verloren.

**George:** Richtig. Und du wusstest es nicht einmal.

**Emery:** Und ich wusste es nicht, denn die 15 Minuten, die ich da drin war, fühlte ich mich wirklich .... Es war eine wunderbare Erfahrung. Du kannst das Universum sehen. Du konntest den Weltraum sehen.

Du könntest .... Es entgiftet dich tatsächlich und befördert Giftstoffe aus deinem Körper. Manchmal verlieren Menschen bis zu 15 Pfund bei diesen Reisen, die sie dort unternehmen.

**George:** In einer Sitzung?

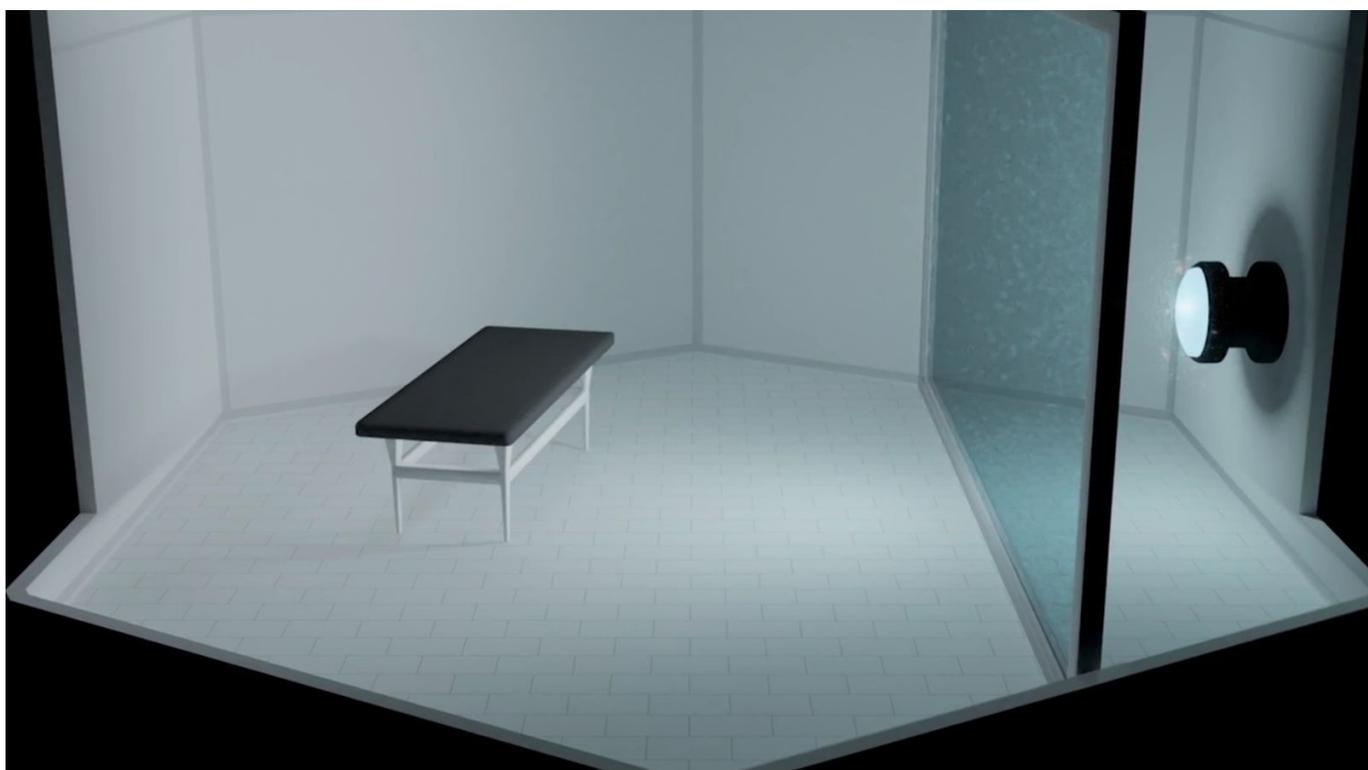
**Emery:** In EINER Sitzung – in 55 Minuten! Und ich fragte immer: “Wohin verschwindet das?” Denn ich hatte immer noch die gleiche Flüssigkeitsversorgung, als sie den Bluttest machten, und ich war nicht dehydriert. Aber dennoch wurden all die schrecklichen negativen ionischen Bakterien, Viren und Metalle in meinem Körper entfernt. Also Leute, die wirklich gifthaltig sind, die da rein gehen, .... wirklich viel von dem Zeug kommt ....

**George:** Sie kommen gesund zurück.

**Emery:** Richtig, sie kommen sehr gesund zurück. Es wird verwendet, um Krebs bei der Elite der Welt zu behandeln. Sogar unsere Präsidenten waren dort.

**George:** Wie sieht die Maschine aus, Emery?

**Emery:** Es ist ein Sechseckraum. Und im Sechseckraum befindet sich eine Glaswand.



**George:** Also ist er klein.

**Emery:** Es passt nur eine kleine Massageliege rein. Und 90 cm hinter der Massageliege ist eine 7,5 cm dicke Glas- oder Plexiglaswand. Und dahinter steckt diese riesige Teslatron-Einheit. Und es verstärkt diese erstaunliche elektromagnetische Frequenz, wo es Zeit und Raum auseinanderreisst.

Viele Begleiterscheinungen von Nullpunkt-Energiegeräten bewirken dies. Und viele Wissenschaftler, darunter auch Tesla, haben dies beobachtet und aufgeschrieben, dass es ein Feld gibt, sich diese Sphäre bildet – was mir in meinen Labors passiert ist – wo die Zeit für einen Moment verzerrt wird.

**George:** Sicher.

**Emery:** Aber bei diesem Gerät haben sie es wirklich ziemlich gut hingekriegt. Wir haben immer versucht, herauszufinden, “Wow, es muss irgendwo eine Dimension geben, wo jemand dasitzt,

vielleicht ein Ausserirdischer, und ein grosser Haufen Fett kommt runter und schlägt ihnen ins Gesicht, oder ein paar Toxine, weisst du.

**George:** Ha, ha.

**Emery:** Jemand wirft einfach einen Eimer mit etwas ab. Es ist also noch nicht ausgereift, weil sie immer noch versuchen, herauszufinden: "Wohin verschwindet das? Wo ist der Tumor hin? Wo ist der Krebs hin – die Zellen? Wo sind diese Viren hin?"

**George:** Sie sind also einfach weg.

**Emery:** Sie sind einfach weg.

**George:** Wie funktioniert es hinsichtlich der Heilung von Menschen?

**Emery:** Sie versuchen immer noch, es herauszufinden, und ich könnte es am besten so beschreiben: Es zieht irgendwie die negativen ionischen Komponenten von Viren und Tumoren und auch Metalle an, die für den Körper nicht förderlich sind.



Es hängt sich irgendwie an sie durch dieses Energiefeld ran, das da drin ist, und es befördert diese Dinge irgendwo hin.

**George:** Es klingt, als ob es auch die schlechten Zellen verändert. Tut es das?

**Emery:** Ich glaube nicht, dass es die schlechten Zellen verändert. Ich bin mir ziemlich sicher, dass es die schlechten Zellen entfernt. Aber es reguliert die DNA-Frequenz hoch. Und es hilft auch bei der Bekämpfung von Infektionen und dergleichen.

Normalerweise, sobald man aus einem dieser Geräte rauskommt – ich konnte drei Tage nicht mehr schlafen und es ging mir absolut gut dabei. Du hast einen grossen Drang zu trainieren. Ich denke, dass ich am weitesten gelaufen bin, nachdem ich eine Behandlung in einem dieser

Geräte hatte. Denn ich habe viel gejoggt und viel trainiert. Und das war sehr auffällig. Und sie sagten, dass das passieren würde. Sie sagten: "Du wirst eine immense Menge an Energie haben, und du wirst eine immense Menge an kognitiven Funktionen haben." Und das Meditieren war einfach fantastisch. Du kannst sofort deine Augen schliessen und überall sein, wo du willst, wenn du ein guter Meditator bist und du weisst, wie man einfach nur normale Meditationsschritte macht.

Es stellt also eine erstaunliche Funktionalität für die Frequenz der Zell-DNA und des Zellkerns dar und reguliert auch diese Energien hoch, denn es geht darum, den Körper in der richtigen Spannung zu halten.

Und ich denke, wenn man die Schadstoffe aus dem Körper entfernt, die die Spannung beeinflussen, kann man sich selbst heilen.

**George:** Interessant.

**Emery:** In unseren Studien, nur bei diesem einen Projekt – und es gibt viele Projekte, über die wir reden werden – aber bei diesem speziellen Projekt geht man da wirklich rein, um sich wegen einer Krankheit behandeln zu lassen.

**George:** Okay.

**Emery:** Aber was die Begleiterscheinung ist, ist die Zeit.

**George:** Stimmt.

**Emery:** Es verliert Zeit.

**George:** Du verlierst Zeit, aber du alterst nicht, oder?

**Emery:** RICHTIG! Richtig. Und deshalb waren all diese Wissenschaftler in dieser unterirdischen Einrichtung – und zwar in New York – so jung und lebendig und über hundert Jahre alt. Und ich erinnere mich, dass ich als Techniker an einigen Dingen für sie arbeitete, ihre Gespräche hörte und sie redeten, als ob sie Tesla kannten. Und sie hatten eine Menge ....

**George:** Das haben sie vermutlich.

**Emery:** Ich weiss. Und es war elektrisierend zu wissen, "Wow!" Ich wünschte, ich wüsste genau, wie alt sie waren. Und das ist ein ziviles Gerät, das von Marinewissenschaftlern hergestellt wurde, die vorzeitig in den Ruhestand gingen.

**George:** Und es muss jetzt so ausgereift sein, denke ich, richtig?

**Emery:** Nun, ich glaube, sie versuchen etwas zu unternehmen. Ich habe vor ein paar Jahren versucht, sie zu kontaktieren, um zu sehen, ob wir diese Technologie vielleicht an die Öffentlichkeit bringen können.

Und einer der leitenden Wissenschaftler wurde krank, und ich habe den Kontakt zu dieser Gruppe verloren. Aber wir versuchen immer noch, es herauszufinden. Ich denke, es wird bald wieder in Erscheinung treten, denn der medizinische Nutzen dieses Zeitreise-Gerätes ist beispiellos.

Sie waren in der Lage, HIV in 30 Tagen zu heilen, Herpes in ....

**George:** Indem man im Gerät ist?

**Emery:** Nur indem man dreimal die Woche im Gerät ist.

**George:** Heilt es alles?

**Emery:** Nun, ich weiss nichts über alles.

**George:** Okay.

**Emery:** Nur über die Dokumentation, die ich gesehen und gehört habe. Die bezog sich auf Krebs und Herpes und HIV, Geschlechtskrankheiten. Weil viele der .....

**George:** Nun, warum unterdrücken sie all das Zeug, Emery? Warum bringen sie es nicht an die Öffentlichkeit?

**Emery:** Nun, die FDA (Anm. d. Ü.: Bundesbehörde zur Überwachung von Nahrungs- und Arzneimitteln) wird dieses Gerät definitiv nicht genehmigen, egal wie viel Dokumentation sie haben.

**George:** Warum?

**Emery:** Nun, du wendest dich gegen Big Pharma – den grossen Geldverdiener.

**George:** Stimmt.

**Emery:** Sie wollen, dass du diese Pillen nimmst.

**George:** Du sagst also, sie wollen die Heilmittel nicht.

**Emery:** Sie wollen die Heilmittel nicht. Und ich kann das bezeugen, da ich der Erfinder des ersten Tabletop-Stammzellkonzentrators bin und viele Dokumente bei der FDA eingereicht habe, um gelähmten Patienten und so weiter zu helfen.

**George:** Richtig.

**Emery:** Und, weisst du, du könntest tausend Studien über eine neue Technologie einsenden, die viele Wissenschaftler erprobt haben ....

**George:** Selbstverständlich.

**Emery:** .... hier in den Vereinigten Staaten .....

**George:** Und nichts passiert.

**Emery:** .... und nichts passiert. Sie sagen: "Oh, nun, du brauchst mehr Daten." Also halten sie dich einfach hin, halten dich hin, bis du so müde wirst und dir das Geld ausgeht. Denn die meisten Wissenschaftler und kleineren Unternehmen haben nicht diese Art von Kapital, um zu testen und zu testen und zu testen.

**George:** Emery, wir haben über diese Wissenschaftler gesprochen, die du durch die Zeitmaschine gesehen hast, und du hast gesagt, sie wären 100 Jahre alt. Wo kamen sie her? Und warum waren sie so alt?

**Emery:** Nun, das war nicht, als ich in dem Gerät war. Sie sind diejenigen, die dieses Gerät erfunden haben.

**George:** Okay.

**Emery:** Und sie wurden definitiv auf der Erde geboren. Sie waren alle Ex-Militärwissenschaftler, die sich zur Ruhe gesetzt hatten ....

**George:** Könnten mit Tesla gearbeitet haben?

**Emery:** Sie hatten offensichtlich mit Tesla zusammengearbeitet, so wie ich sie hinter den Kulissen reden und scherzen hören konnte. Sie waren alle in ausgezeichneter Verfassung. Sie waren alle über hundert Jahre alt. Sie alterten noch. Dieses Geheimnis haben sie noch nicht gelüftet, aber die Tatsache, dass diese Leute in diesen abgeschotteten Projekten, die schon immer dabei gewesen sind .... Übrigens handelt es sich dabei um zivile, abgeschottete Projekte, die jedoch von ehemaligen Militärwissenschaftlern geleitet werden.

**George:** Emery, wie fortgeschritten ist unser Zeitreise-Programm deiner Einschätzung nach und basierend auf den Dingen, die du gesehen hast? Wie weit ist es fortgeschritten?

**Emery:** Nun, sie können es machen, okay? Es ist nicht so wirkungsvoll, wie z.B. .... Ich würde wahrscheinlich sagen, dass ich vor kurzem ein Angebot bekam, zu einem Projekt zurückzukehren, weil das gesamte Team während einer der Missionen umgekommen ist, und es hat ein sehr ....

**George:** Sie sind gestorben?

**Emery:** Die Sterblichkeitsrate ist nicht so toll. Also ....

**George:** Ist während des Experiments etwas passiert?

**Emery:** Etwas ist passiert. Und, weisst du, das waren Leute, die ich seit 20 Jahren oder mehr kannte.

**George:** Du scheinst ein wenig aufgewühlt zu sein, wenn du darüber redest.

**Emery:** Nun, sie waren sehr enge Freunde von mir in den Projekten. Ich habe seit Ewigkeiten nicht mehr mit ihnen gesprochen. Aber als ich über diese Position informiert wurde, fragte ich zuerst: "Wie geht es dem Kommandanten so und so, wie geht es dieser Person, wie geht es jener Person?" Und sie sagten: "Nun, es gab einen Zwischenfall."

**George:** Oh, Gott.

**Emery:** Und dann wusste ich Bescheid. Und sie sagten nur: "Deshalb wollen wir dich." Und so wie bei einem Astronauten, der in den Weltraum geht und sein Leben riskiert oder auf

den Mond geht ....

**George:** Und sie gehen dorthin und wissen, dass sie vielleicht nicht mehr zurückkommen.

**Emery:** Sie gehen dorthin, mit dem Wissen, dass man vielleicht nur eine Überlebenschance von 70% hat.

Weisst du, es gibt diese Zahlen und Verhältnisse, die sich die Wissenschaftler ausdenken. Das ist es mir nicht mehr wert, mich mit diesen Projekten zu beschäftigen, weil es zu gefährlich ist – wegen allem, was ich versuche, an die Öffentlichkeit hinauszukommen.

Aber gleichzeitig ist es gut zu wissen, dass sie immer noch an diesen Projekten arbeiten, um die Physik und die Wissenschaft dahinter herauszufinden.

Und viele dieser Projekte haben einsatzorientierte Ziele für Zeitreisen.

Eine der Aufgaben, die ich als junger Unteroffizier erfüllt hatte, war es, durch diese Art von Portalen und Zeitreise-Geräten zu gehen, um eine bestimmte Menge an Steinen und Schmutz sowie Flora und Fauna zu sammeln.

**George:** Aus der Vergangenheit und der Zukunft, schätze ich.

**Emery:** Richtig. Und ich weiss nicht, wo genau ich auf dem Planeten war oder ob ich auf diesem Planeten war. Wir waren einfach weg .... Es waren immer genau 15 Minuten rein und raus. Aber als wir zurückkamen, waren wir um diese Zeit drei oder vier Stunden in Echtzeit weg gewesen.

**George:** In Echtzeit. Aber als ihr zurückkamt, wie viel Zeit war vergangen?

**Emery:** Drei oder vier Stunden.

**George:** Drei oder vier.

**Emery:** Ich war dort nur für 15 Minuten.

**George:** Oh, okay.

**Emery:** Und dann wird jeder wieder herausgeholt, und ....

**George:** Das ist nicht allzu lang. Es ist ja nicht so, als ob du zurückgekommen wärst und 40 Jahre vergangen wären, nicht wahr?

**Emery:** NEIN! Richtig. Aber ich kenne die Raumfahrt – hier kommt es zur grossen Zeit-Sache – je weiter man von der Erde weggeht, desto mehr Zeit verliert man, weil die Zeit hier schneller vergeht, während es bei dir nicht so ist.

**George:** Richtig.

**Emery:** Ja.

**George:** Emery, diese Einsätze sind nicht sehr lang – 10 bis 15 Minuten bei einem Durchgang. Was machen sie bei diesen Einsätzen? Was passiert?

**Emery:** Nun, wie ich schon sagte, jeder Einsatz ist anders. Einer der wenigen Einsätze, bei denen ich dabei war, war es, dort Pflanzen, Steine und Bodenmaterial zu sammeln.

**George:** Um reinzukommen, um rauszukommen.

**Emery:** Und um rein- und rauszukommen.

Eines der coolen Dinge, die auf einer der Missionen passiert waren, war, dass sie dieses riesige Blatt hatten, fast 92 cm im Durchmesser, eine Art Weinblatt. Und es war kugelsicher, dieses Blatt.

**George:** kugelsicher!?

**Emery:** Kugelsicher. Das eigentliche Blatt ....

**George:** Es war SO stark.

**Emery:** Es war überhaupt nicht dick, aber es war so stark. Und viele dieser nachgebauten Technologien, die man heute hier sieht, stammen von diesen erstaunlichen Ausflügen in der Zeit und durch diese Portale.

Und eines der letzten Dinge, die gerade in den letzten zwei Wochen veröffentlicht wurden, war: Sie nahmen eine Pflanze und entfernten ihren gesamten inneren Inhalt und liessen das Zellulosematerial dieser Pflanze völlig frei stehen. Und sie waren in der Lage, in diese Pflanze, in die Venen, Flüssigkeit zu spritzen. Und es ist die gleiche Art von Gefässen, wie wir sie in unserem eigenen Körper haben.

**George:** Bemerkenswert. Bist du in der Zeit gereist – rückwärts in der Zeit und vorwärts in der Zeit?

**Emery:** Ich weiss nicht, ob ich rückwärts oder vorwärts reiste, denn ich war nie in der Nähe von Menschen oder irgendeiner Art von .... irgendetwas, was mir sagen konnte, dass es die Erde war, ....

**George:** Es ist nicht so, dass man sich einen Kalender anschauen könnte, auf dem "1804" oder so etwas steht.

**Emery:** Es war nicht so wie bei "Zurück in die Zukunft", wo er etwas eintippen konnte.

**George:** Michael J. Fox, ja.

**Emery:** Ja. Man kann nicht .... Es ist überhaupt nicht so. Es ist ein tolles Konzept. Aber wir haben es nicht perfektioniert .... so dass sie in diese bestimmte Zeit zurückkehren können. Ich vermute, sie experimentieren – dass sie wissen, dass Menschen Zeit verlieren. Und weil sie jetzt irgendeine Art von Elektronik mitnehmen KÖNNEN, was sie in der Vergangenheit nicht konnten, und das sehen: "Hey, wir waren erst 15 Minuten weg, aber wir kommen zurück, und es waren vier Stunden. Was passiert da?"

Ich kenne die Physik dahinter nicht, um es zu erklären.

**George:** Ist bei dir jemals etwas schiefgelaufen, als du das getan hast?

**Emery:** Nicht bei mir persönlich, aber es gab eine Person in unserem Team, die aus irgendeinem Grund nicht durch das Zeitkontinuum zurückkam. Und ich weiss nicht, was mit ihr passiert ist. Das passiert manchmal.

Es gibt einen schmalen Grat, wenn man durch diese Geräte in einem Umkreis von 1,20 m bis 1,80 m geht. Und wenn du diese Linie verlässt, bist du weg.

Man muss also .... Es gibt eine Menge Protokolle, bei denen es darum geht, durch eines dieser Geräte zu kommen.

**George:** Wenn du am Ziel in der Zeit ankommst, gehst du dann irgendwie durch ein Portal?

**Emery:** Oh, das ist eine gute .... das ist eine grossartige ....

**George:** Sieht es so aus?

**Emery:** Ja, es ist wie ein Schleier. Und es ist nicht so, wie man es in diesen Filmen sieht, wo es dieses riesige Sternentor mit all diesen blinkenden Lichtern gibt.

Es ist wirklich ein deutlicher, verschwommener Schleier, nur ein Schleier wie ein Vorhang vor dir. Und ich kann durch ihn hindurchschauen und dich sehen. Wie, wenn der Schleier vor mir wäre, könnte ich dich immer noch sehen, aber es ist .... du bist .... es ist eine Unschärfe. Es ist wie ein unscharfes Bild .... wie Plexiglas, durch das man schaut.

Und sobald du durchgegangen bist, bist du nicht mehr da. Du bist am Ziel.

**George:** Schwupp! Weg bist du!

**Emery:** Du bist weg.

**George:** Und wie kommt man zurück?

**Emery:** Nun, man dreht sich einfach um, und an dieser Stelle ist DER SPEZIELLE ORT, um zurück zu kommen, ob es nun irgendwo an einem Ort ist ....

**George:** Okay.

**Emery:** Normalerweise sind viele dieser Teile bereits irdischen Ursprungs, also wie eine Formation vom Typ Stonehenge. Die mechanischen sehen aus, als wären sie aus Metall. Sie erinnern eigentlich an einen Bilderrahmen.

**George:** Was ist, wenn du dich verirrst und die Stelle nicht findest?

**Emery:** Nun, deshalb sind diese Einsätze auf etwa 15 Minuten begrenzt, und sie gehen nur in bestimmte Gebiete. Also kann man in 15 Minuten nicht wirklich zu weit laufen.

**George:** Okay. Nein, da kommt man nicht weit.

**Emery:** Und du könntest in einer Wüste sein. Du könntest in einer tropischen Zone sein. Du könntest in einer arktischen Zone sein. Es kommt einfach vom Einsatz ab. Und für all die Einsätze, bei denen ich dabei war, gab es Leute, die das schon gemacht hatten. Also hatten wir Videos und Bilder, und wir wussten, welche Art von Flora und Fauna wir uns ansahen und was wir sammeln sollten – bis hin zu Kristallen und Steinen und dergleichen.

**George:** Wer steckt hinter diesen Programmen, diesen Zeitreise-Programmen?

**Emery:** Weisst du, es gibt 300 grosse Unternehmen, die diesen Planeten anführen. Und diese Unternehmen, eine sehr kleine Handvoll von ihnen, sind mit der Spitzentechnologie beschäftigt, die es da draussen gibt.

Also glaube ich, dass sie es sind, die diese Art von Zeug unter Kontrolle haben.

Sie haben auch das Zurückentwickeln vieler ausserirdischer Fluggeräte unter Kontrolle, und sie haben interdimensionale Fluggeräte geschaffen, die interdimensional fliegen können, was auch eine Art Zeitreise ist.

**George:** Machen sie das immer noch? Und wenn ja, wie weit sind sie jetzt?

**Emery:** Nun, vor sechs Monaten, als mir diese Stelle angeboten wurde, machten sie es noch.

**George:** Okay.

**Emery:** Also wissen wir, dass es immer noch ein heisses Thema ist. Sie versuchen immer noch, die Eigenheiten herauszufinden – das ist das Problem – denn wenn man die Physik dahinter nicht kennt, kann man viel Schaden anrichten.

Und man kann auch Dinge zurückbringen, die nicht sicher sind.

**George:** Sicher. Machst du dir keine Sorgen um dich selbst, Emery? Ich meine, du redest über Dinge, die verborgen bleiben sollen, nehme ich an, die geheim sein sollen.

Und du riskierst viel, wenn du darüber sprichst. Schaust du dir manchmal über die Schulter?

**Emery:** Ja, ich bin natürlich immer in höchster Alarmbereitschaft. Die Angriffe sind deutlich zurückgegangen, seit ich aufgehört habe, über die Nullpunkt-Energiegeräte zu informieren, und aufgehört habe, über neue zelluläre Geräte, die bei der Heilung helfen, ernsthaft zu reden und sie zu erfinden.

Seitdem ich bereits Patente und all diese Dinge hinter mir habe, und mein freie-Energie-Labor, das ich hatte, allgemein bekannt ist .... auch wurden die Geräte, die ich dort erfunden habe, an andere Unternehmen übergeben. Ich habe sie ihnen gegeben und helfe ihnen immer noch dabei, sie zu entwickeln und zu perfektionieren.

Es ist eine sehr beängstigende Sache. Das war es. Ich meine, der Grund für den Frontalzusammenstoss war, dass ich ein Nullpunkt-Energiegerät transportierte, nachdem es bestätigt worden war.

Und abgesehen davon glaube ich, dass es, nachdem ich im November mit vielen dieser Informationen an die Öffentlichkeit ging, der Schutz der breiten Öffentlichkeit und der Menschen war, das Wissen: "Hey, wenn sie mich JETZT töten, werde ich wie ein Märtyrer aussehen".

Weisst du, es ist ....

**George:** Oh, das steht ausser Frage.

**Emery:** Es wird einfach schrecklich werden. Sie werden .... Jeder wird es jetzt definitiv wissen. Und, weisst du, vor kurzem haben wir ein paar hundert Dokumente aufgesammelt, die von meinem Haus, das geplündert worden war, übrig geblieben sind und die werden wir der Öffentlichkeit zugänglich machen.

**George:** Das haben sie Tesla auch angetan, als er starb – genau das Gleiche.

**Emery:** Genau. Ja. Aber ich bin der Zeit voraus – hoffentlich.

**George:** Emery, erzähl mir konkret von diesem Unfall. Was ist eigentlich passiert?

**Emery:** Nun, ich arbeitete für viele Monate in Kalifornien an einem geheimen Standort, der mir half, ein System zu bestätigen. Wir konnten bestätigen, dass das System ordnungsgemäss funktioniert.

Also gleich danach, nachdem man sich auf einen Austausch anderer Technologien geeinigt hatte, um das System zu validieren, legte ich es in den hinteren Teil des Range Rover und fuhr den Berg hinunter, kann ich sagen.

**George:** Aha!

**Emery:** Und jemand kam um die Ecke herum ....

**George:** Mit Absicht?

**Emery:** Absichtlich, mit einem langen .... Weisst du, wir hatten viel Zeit darüber nachzudenken, was passiert war, aber es gibt eine Felswand auf der rechten Seite mit etwa 90 cm.

**George:** Oh Gott.

**Emery:** Und diese Person wollte nicht wieder auf ihre Spur zurück. Also hatte ich nur einen Moment, eine Sekunde, um abzdrehen. Und es war ein sehr brutaler Frontalzusammenstoss von über 88 Kilometer pro Stunde.

**George:** Ah! Du hast Glück, dass du noch hier bist. Mein Gott!

**Emery:** Ja. Ja, meine Hand schlug durch das Seitenfenster, und ich hatte eine Gehirnerschütterung – viele Schnittwunden, natürlich. Weisst du, bei jeder Art von Frontalzusammenstoss hast du für eine ganze Weile Schmerzen. Also war ich etwa drei Wochen lang nicht arbeitsfähig und konnte wirklich nicht viel tun.

Die Sache war die: Das Gerät wurde, Gott sei Dank, verschont und sofort von einem anderen Investor und einem Sicherheitsteam, das mir damals half, an einen sicheren Ort gebracht. Und jetzt ist es an einem sehr sicheren Ort, in sicheren Händen.

**George:** Okay.

**Emery:** Und die Informationen dazu – es ist eine wirklich fantastische Sache, denn sie werden nächstes Jahr – hoffentlich im März/April – an die Öffentlichkeit treten, und zeigen, was wir damit erreicht haben ....

**George:** Das wird spannend.

**Emery:** .... um der Welt auf sichere und effektive Weise zu helfen.

**George:** Uh-huh.

**Emery:** Denn ich bin nicht da draussen und bringe niemandem bei, wie es gemacht wird, so wie die Bedini-Brüder es getan haben.



Und deshalb wurden sie ausgeschaltet. Und das sind zwei weitere Wissenschaftler, die versucht haben, diese Energiegeräte herauszubringen.

Aber ich wurde vor sehr langer Zeit von den Anzügen besucht und sie sagten: "Wir wissen, was Sie tun. Es ist uns egal. Verkaufen Sie es nicht. Bringen Sie den Leuten nicht bei, wie man es baut. Und schliessen Sie es nicht an das Stromnetz an ...."

**George:** Und Ihnen wird nichts passieren.

**Emery:** " .... und Ihnen wird nichts passieren." Also ....

**George:** Tu irgendwas von diesen drei, dann sieh dich vor.

**Emery:** Das habe ich noch nie gemacht. Ich war also sehr standhaft.

**George:** Welche anderen Länder sind an Zeitreisen beteiligt? Es können nicht nur wir sein.

**Emery:** Die einzigen, die ich bestätigen kann, sind Deutschland, China, die Vereinigten Staaten von Amerika, und einige Einrichtungen in Australien versuchen das nachzumachen. Diese Informationen habe ich aus erster und zweiter Hand. Vielleicht gibt es noch andere, vielleicht Brasilien, vielleicht England, aber ich bin darüber nicht informiert.

**George:** Ich habe mich immer gefragt, ob es Zeitreisende gibt, die gerade jetzt aus der Zukunft auf diesem Planeten umherstreifen. Was meinst du dazu?

**Emery:** Das ist eine Möglichkeit. Weisst du, es ist möglich. Alles ist möglich, wenn es um Zeitreisen geht.

Man muss nur durch diese Zeitreisenden und Menschen herausfinden .... denn ich weiss, dass

es da draussen viele Geschichten gibt, viele Dinge, die vor sich gehen.

Und wir haben keine Mitarbeiter, die durch diese Dinge rausgehen, wie Terminator, und zurückgehen und den Sohn von so-und-so töten, damit nicht dieser Präsident geboren wird. Es funktioniert einfach nicht so.

Wenn so etwas passieren würde, wäre es auf einer anderen Zeitachse.

**George:** Aber gehen sie nicht zurück, Emery, und versuchen, die Zeit zu manipulieren?

Wie können wir also wissen, dass Ereignisse, die gerade jetzt passieren – aktuell das Treffen des Präsidenten mit Nordkorea und solche und ähnliche Dinge – woher wissen wir, dass sie nicht durch irgendeine Art von Zeit-Ereignis manipuliert wurden?

**Emery:** Richtig. Eine der Meinungen da draussen und eine der hypothetischen Annahmen ist, dass man es NICHT wissen würde, denn, wie ich bereits sagte, wenn jemand etwas ändern würde, wäre es nicht einmal in der Erinnerung.

Und deshalb denke ich, dass dies vielleicht – du weisst, das ist nur meine auf Erfahrung basierende Annahme – geschieht, und wir würden es aufgrund des Energiefeldes, mit dem wir alle verbunden sind, nicht einmal wissen. Wenn sich etwas in der Zeit ändern würde, wäre man bereits so programmiert, dass man glaubt, es wäre nie passiert.

Oder dass, wenn sich etwas ändert und nicht jeder die Veränderung erhält – das ist es, worauf ich hinaus will. Also fangen die Leute an, sich zu erinnern.

Die Menschen beginnen, in ihr eigenes Kraftfeld angehoben zu werden, um zu erkennen: “Warte mal, ich finde das heraus”, denn sie haben diese noch verbleibende Erinnerung, die an das endlose Feld gebunden ist.

**George:** Was wäre die Motivation, Emery, die Zeitlinie zu manipulieren? Warum sollten sie so etwas ändern wollen?

**Emery:** Die Grössenwahnsinnigen, die diesen Planeten regieren, haben alles Geld der Welt. Sie haben alles, was sie wollen. Und ich denke, es ist eine Art Krankheit, die sie haben ....

**George:** Ein Spiel?

**Emery:** .... dass sie süchtig nach dem geheimen Kontrollfaktor sind, der nicht nur die Massenbevölkerung kontrolliert, sondern auch bestimmte Aspekte dessen, was passieren kann, oder was passieren könnte, wenn sie etwas ändern.

Es ist also, glaube ich, ein Kontrollfaktor den sie vielleicht haben – dass sie von dieser Art von Dingen berauscht werden, weisst du, indem sie ihre eigene Aufregung von Adrenalin und Dopamin in ihrem Gehirn freisetzen, wenn sie eine geheime Kontrolle über ein Individuum oder über eine grössere Bevölkerung ausüben, was auch den Tod einschliesst.

**George:** Es ist ein Machtspiel, nicht wahr?

**Emery:** Ja.

**George:** Der Verborgene Staat – wir hören so viel über den Verborgenen Staat – hattest du mit ihm zu tun?

**Emery:** Nein.

**George:** Hattest du nicht?

**Emery:** Nein.

**George:** Ich versuche, einen Emery Smith zu finden, der vielleicht in Geheimsachen verwickelt ist, aber das bist du nicht.

**Emery:** Nun, natürlich war ich mit vielen Geheimsachen beschäftigt, aber ich benutze nicht den Begriff "Verborgener Staat". Als ich ein aktives Dienstmitglied und auch ein Vertragsmitglied der Korporationen war, tat ich nie etwas, das negativ war ....

**George:** Stimmt.

**Emery:** .... oder etwas dergleichen.

Also distanzieren mich von dieser Art von Begriff – der Verborgene Staat – denn wir, viele meiner Kollegen und Militärveteranen, die auf vielen geheimen Missionen und Ähnlichem waren, denken nicht so, in Agenten und Spionen und solchen Dingen. Wir haben einen Job, und wir sollen ihn machen. Und die meiste Zeit weiß man nicht, warum man ihn macht. Und das ist einer der Gründe, warum ich von all dem weggekommen bin. Denn es ist erschütternd, wenn man weiß, dass man ein Teil von etwas war, das vielleicht negativ für eine Person war oder ....

**George:** Oh, absolut. Vor allem, wenn man ein guter Mensch ist.

**Emery:** .... ja, für die Person oder den Planeten. Aber meines Wissens nach, ich bin mir nichts davon in meiner Karriere bewusst.

**George:** Erinnerst du dich an den Originalfilm "Die Zeitmaschine", in dem der Professor ein Zeitgerät erfand und darin saß? In diesem speziellen Fall schafft der Apparat zum Erstellen von Zeitreisen diese Portale, aber du musst kein Gerät mitnehmen, oder?

**Emery:** Nun, nein, denn das Gerät ist ja bereits da. Und ich bin froh, dass du das angesprochen hast.

**George:** Und es bleibt auch dort, richtig?

**Emery:** Richtig. Er bleibt dort im Feld, in seinem eigenen Feld.

Und bei einem der ersten Male, als wir eines dieser "Overunity"-Geräte mit Nullpunkt-Energie im Labor zum Laufen gebracht haben, bildete sich diese Sphäre mit etwa 3m oder 4,6m rund um das Gerät herum.



Und ich und die Wissenschaftler waren innerhalb dieser Sphäre.  
Und ich erinnere mich nur daran, dass ich durch diese flüssige Kugel geschaut habe, während wir uns in einer hohlen Kugel wiederfanden.

**George:** Wie eine Blase?

**Emery:** Wie eine Blase. Und wir konnten verschiedene Zeitabschnitte des Planeten sehen.



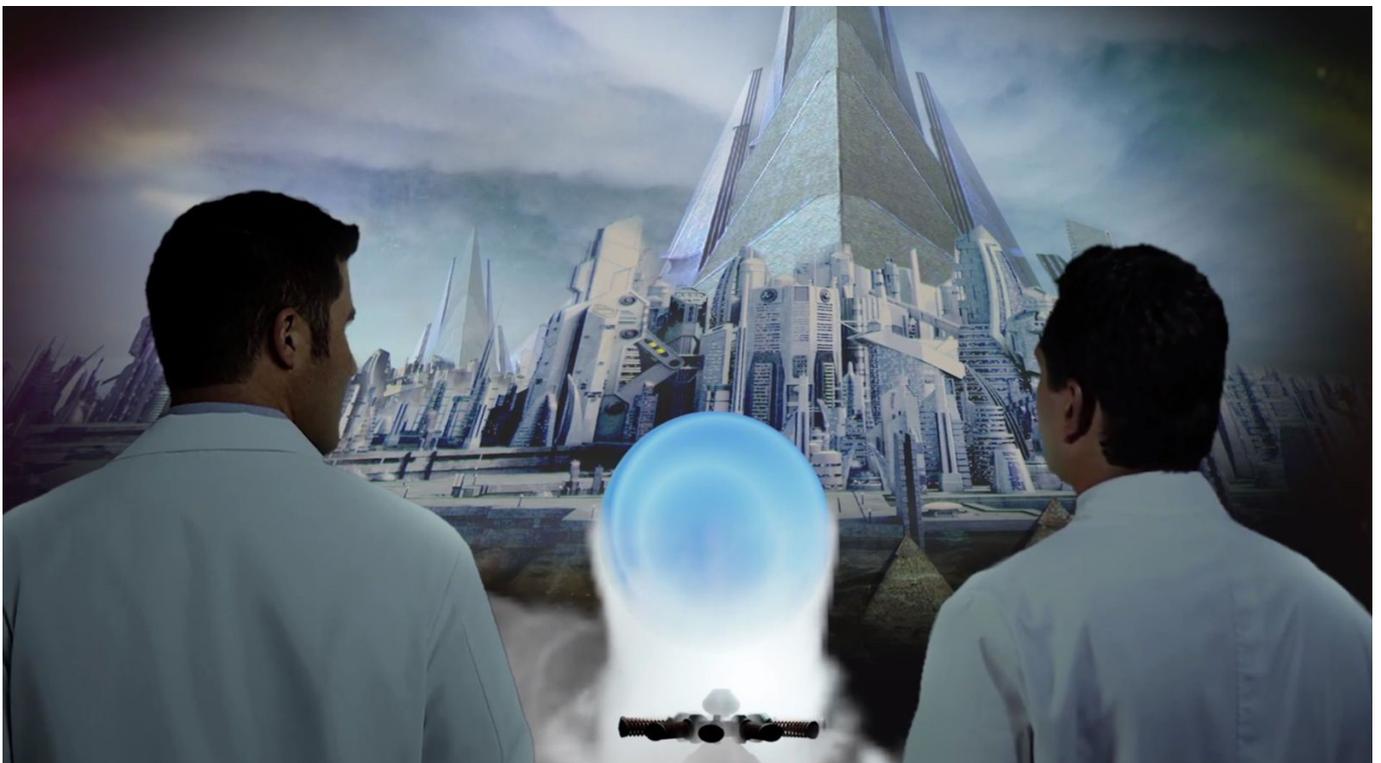
Ich meine, wir haben Dinosaurier gesehen.

**George:** WOW!

**Emery:** Wir sahen Wesen und Dinge durch das Ganze, wie ein Fenster.



Wohin man auch schaute, man konnte es sehen, und es war so mitreissend.



Es war nur für kurze 15 Sekunden, aber es war wie, wow, wir hatten gerade eine Art Zeitriss oder so etwas geöffnet. Und wir betrachten den Planeten in dem Moment – so, wie er vor Millionen, Millionen und Millionen von Jahren gewesen war.

**George:** Was für ein Anblick! Was für ein Anblick!

Mit Zeitreisen, gibt es diese Möglichkeit, dass .... weil ich es auch als Teleportation betrachte. Schicken sie dich auf einen anderen Planeten? Und wenn ja, was, wenn du ohne Atemgerät oder Ähnliches auftauchst? Was passiert mit dir?

**Emery:** Das ist eine tolle Frage. Und was sie tun, ist: Sie schicken Drohnen tausende Male durch, bevor sie einen Menschen durchschicken. Und einige davon sind programmierte Lebensformen (PLFs). Einige davon sind mechanische Drohnen mit Kameras. Und diese gehen durch und kommen zurück. Und wir haben echte Aufnahmen von allem.

Ausserdem ist es wie das Senden eines Satelliten, oder, du weisst schon, das Senden einer Sonde zum Mars, um die Atmosphäre und all diese Dinge zu analysieren.

Und du hast Recht. Du musst vorsichtig sein, wohin du gehen wirst.

Und es hat auch mit den Ley-Linien des Planeten zu tun, und wie die Sterne zu diesem Zeitpunkt angeordnet sind, damit diese Portale tatsächlich korrekt funktionieren und es für diese Menschen auch sicher ist.

**George:** Wie faszinierend. Das ist es wirklich.  
Kennst du Jason Rice?

**Emery:** Nein.

**George:** Ich habe ihn in "Beyond Belief" interviewt, und er wird in zukünftigen Episoden von "Kosmische Enthüllungen" auftreten.

Gaia hatte Kameras am Laufen, als er sich einer Hypnose und einem Lügendetektortest unterzog – wirklich bemerkenswertes Material.

**Emery:** Erstaunlich. Ich kann es kaum erwarten, es zu hören.

**George:** Emery, danke. Ich weiss es wirklich zu schätzen, dass du bei "Kosmische Enthüllungen" dabei bist.

**Emery:** George, danke für die erneute Einladung. Ich weiss das wirklich zu schätzen.

**George:** Danke fürs Zuschauen.

---

**Disclaimer/Haftungsausschluss:** Die auf [transinformation.net](https://transinformation.net) veröffentlichten Beiträge mit den darin geäußerten Ansichten und Feststellungen stellen Meinungen der jeweiligen Autoren dar und stimmen nicht notwendigerweise mit jenen von [transinformation.net](https://transinformation.net) überein. Alle Auslegungen und Schlussfolgerungen, die sich aus Inhalten dieser Webseite ergeben, liegen allein in der Verantwortung des Lesers und der Leserin. Wir bitten daran zu denken, dass jede geäußerte Ansicht subjektiv ist und nie den Anspruch auf Absolutheit erheben kann, und dass so genannte Fakten immer einen Ausschnitt aus der Wirklichkeit darstellen und unterschiedlich interpretiert werden können.

*In diesem Sinne bitten wir auch die Kommentarschreiber, auf Formulierungen mit Absolutheitsanspruch zu verzichten und insbesondere abwertende und verletzende Äusserungen zu Inhalten und Autoren von Artikeln dieser Seite zu unterlassen und im übrigen unsere [Kommentarrichtlinien](#) zu beachten.*